

Ausgabe **4** 2022
15. Dez.

Vauban actuel

Das Stadtteilmagazin

Müllsammelaktion

Lindenallee mit Lücken

Haus der Hörgeschädigten stellt sich vor

Abschlussbericht: Streetwork Vauban
Neu im JuKS: DJ-Workshop

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Bild auf der Titelseite ist nun leider historisch, vier der 13 großen, alten Lindenbäume mussten entfernt werden, obwohl sie noch nicht mal die Mitte ihrer durchschnittlichen Lebenszeit erreicht hatten.

Die neue Initiative von BewohnerInnen für mehr eigenständige, dezentrale Energieversorgung im Stadtteil berichtet von viel Interesse an bisher drei Treffen und den nächsten Schritten. Und die in St. Georgen entstandene Müllsammelinitiative wird nun auch in Vauban aktiv.

Beim JuKS gab es Veränderungen: zwei neue Mitarbeiterinnen und neue Kurse für Kinder und Jugendliche. Die Kolumne zum ökologischen Fußabdruck beschäftigt sich vor allem mit dem Mobilitätsverhalten. Auf der letzten Seite steht diesmal ein Auszug aus dem Besuchsbericht des Begründers der Transition-Town Bewegung, Rob Hopkins, in unserem „zukunftsweisenden“ Quartier.

Schöne Festtage
und gutes, friedliches Jahr 2023 wünscht

Reinhild Schepers
im Namen des Stadtteilvereins Vauban e.V.

Inhaltsverzeichnis

Stadtteilverein: Große Lücken in der Lindenallee - was folgt?	3
70 Jahre AG Freiburger Bürgervereine	4
Kooperationsprojekt: Streetwork Vauban – ein Abschlussbericht! – ?	5
Solarinitiative Vauban: Wenn nicht wir – wer dann?	6
JuKS Vauban: Herbst und Winter – Veränderungen im JuKS Vauban	7
Kinderabenteuerehof: Highlights 2022 und Blick auf unser Jubiläum.	8
Aus dem Quartier: Das Haus der Hörgeschädigten stellt sich vor	10
„Lichtverschmutzung“ – auch bei uns?	11
Kolumne: Lasst uns neu denken!	12
Marktplatz: BürgerInnenVerein Rieselfeld pro DietenbachWALD	14
Vor den eigenen Türen kehren	15
Internationales: Besuch von Rob Hopkins aus England	16

Herausgeber: Stadtteilverein Vauban e.V.,
Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg/Br.

E-Mail der Redaktion: va-texte at stadtteilverein-vauban.de

E-Mail für Anzeigen: v.actuel at stadtteilverein-vauban.de

Satz/Gestaltung: C. Sperling, www.flyersforfuture.de

Druck: J. Winter, **Titelfoto:** R. Schepers, siehe Artikel Seite 3

Auflage: 2.000. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich.

Verteilung im Stadtteil kostenlos. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für die Inhalte und Schreibstil der Seiten der Vereine und anderer Einrichtungen sind diese selbst verantwortlich.

Der Herausgeber behält sich nur vor, bei Platzmangel ggf. Texte etwas zu kürzen oder zurückzustellen.

Redaktions- und Anzeigenschluss für Heft 1-2023 ist der 14.03.2023

Infoveranstaltung zum Klimaentscheid

Die Initiative „Klimaentscheid Freiburg“ hat 16 Maßnahmen zusammengestellt, damit Freiburg sein Ziel erreichen kann bis 2035 klimaneutral zu werden. Bis Ostern sollen 20.000 Unterschriften dafür zusammenkommen.

Mitte Januar veranstalten wird dazu eine Stadtteilaktion im Quartier Vauban, mit Sammelaktionen z.B. auf dem Wochenmarkt und **laden am 18. Januar um 18.30 Uhr mit einer Infoveranstaltung ins Haus 37 ein**, um unsere Forderungen vorzustellen und Fragen der BürgerInnen zu unserem Vorhaben zu beantworten.

Veranstalter: Klimaentscheid in Kooperation
mit dem Stadtteilverein Vauban



Bernhard Pein
Ganzheitliche Zahnmedizin Zahnkompetenz im Vauban

DAS JAHRESENDE NAHT! HÖCHSTE ZEIT FÜR DIE JÄHRLICHE ROUTINEUNTERSUCHUNG UND DIE STEMPEL IM BONUSHEFT!

Gerne können Sie hierfür einen Termin mit uns vereinbaren.

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnheilkunde nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!

A propos: Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unsere Praxis geschlossen.

**Zahnarzt Bernhard Pein · Vaubanallee 55 · 79100 Freiburg
Tel. 0761-888 85 90 · www.praxis-pein.de**



HORIZONTE auf der Haid
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Wir geben Ihrer Trauer Raum

Haierweg 23a · 79114 Freiburg · Tel. 0761 590 400 0 · Fax 0761 590 400 10
info@horizonte-haid.de · www.horizonte-haid-freiburg.de

Große Lücken in der Lindenallee – was folgt?

Eine Sturmbö hatte am 23. Juni dieses Jahres einen Seitenstamm der alten Linde am Marktplatz abbrehen lassen.

Das Gartenamt hatte Tage drauf dann den gesamten Baum gerodet – offensichtlich war die Standfestigkeit aufgrund von Pilzbefall nicht mehr gegeben.

Nach dem Windbruch dieser Linde wurden alle alten Lindenbäume in der Reihe genauer kontrolliert. Das Ergebnis: Drei weitere große Linden entlang der Fußgängerzone mussten bedauerlicherweise gefällt, die übrigen z.T. stark beschnitten werden. Der Grund auch hier ist Pilzbefall, im ersteren Fall führte das zu Fäulnis im Wurzel- und Stammbereich, bei den anderen zu Schäden an zahlreichen Ästen.



Das teilte das Garten- und Tiefbauamt dem Stadteilverein Vauban mit. Eine Nachpflanzung sei vorgesehen. Die jetzt klaffende Lücke in der ortsbildprägenden Baumreihe an der Vaubanallee wird dann wieder geschlossen. Aber es wird Jahrzehnte dauern, bis die jungen Linden wieder zu solch stattlichen Bäumen herangewachsen sein werden wie ehemals, speziell dort, wo die schöne Linde stand, die Windbruch erlitt.

Projektidee ,fünfstämmige Linde'

Zur Pflanzung an dieser Stelle, etwa auf Höhe der Marktplatzmitte, hat der Stadteilverein Vauban nun eine Idee und möchte folgenden Vorschlag einbringen: Nicht nur eine Linde pflanzen, sondern gleich einen Kreis von fünf Bäumen. So wurde früher oft verfahren, wenn eine Dorflinde künftig das Ortsbild schmücken sollte. Der Kreis muß dabei so groß gewählt werden, dass später die einzelnen Stämme miteinander verwachsen können. Es gibt Exemplare, die zunächst einen kleinen Innenraum ausbilden und erst weiter oben zusammenreffen. Solch eine fünfstämmige Linde kann sich zu einer besonderen Attraktion entwickeln.

Der Standort am Marktplatz ist für dieses Projekt gut geeignet. Genügend Raum zur Entwicklung der Krone ist vorhanden und der Ort liegt zentral und ist gut besucht. So könnte die Bewohnerschaft immer wieder das Wachstum der Bäume verfolgen. Und die Lücke in der Baumreihe ist von Anbeginn gleich besser gefüllt.

Der Stadteilverein Vauban hat dem Garten- und Tiefbau-



Bei den übrigen Bäumen wurden von der Hubbühne aus pilzbefallene Zweige und Äste weggeschnitten. Fotos: R. Schepers

amt diese Idee kürzlich mitgeteilt und angeregt, auf einem baldigen Ortstermin mit den zuständigen VertreterInnen aus den Behörden die Umsetzung dieses Projektes zu besprechen. Wir sind gespannt, ob es Anklang findet. Und ob herauszufinden ist, welche klimatischen und anderen Bedingungen, einen solch starken Pilzbefall gefördert haben?

Der Vorstand des Stadteilvereins Vauban

Am Marktplatz musste am 14.11.22 eine zweite Linde gefällt werden.

Zwei weitere Linden an der Fußgängerzone bei Grünspange 5 waren nicht mehr zu retten.

Auf dem Titelbild ist noch einmal die ehemalige große Lindenallee in herbstlicher Färbung zu sehen.



70 Jahre AG Freiburger Bürgervereine

Am 22. und 27. Oktober 2022 hat die Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB), der Zusammenschluss von derzeit 18 Freiburger Bürgervereinen mit ca. 6.000 Mitgliedern – darunter auch der Stadtteilverein Vauban, ihr 70jähriges Bestehen gefeiert.

Die AFB hat für die Bürgervereine als wichtige Elemente demokratischer Teilhabe aus den Stadtteilen eine



Mitglieder des AFB-Vorstands, OB Horn und anderen auf der Festveranstaltung im Historischen Kaufhaus am 27. Oktober. Foto AFB e.V.

meister von Kirchbach und Vertreter/innen der Bürgervereine zu den Themen Klima, Bauen und Wohnen, Mobilität und Infrastruktur sowie den Aufgaben der Bürgervereine in diesem Kontext.

Diskutiert wurde u.a., wie durch Ausbau von Radwegen und ÖPNV und ökologische Stadtplanung (Stichwort: „Schwammstadt“) der CO₂-Ausstoß deutlich verringert und der Klimaveränderung Rechnung getragen werden kann.

Bei einem gut besuchten Festakt am 27.10.2022 im Historischen Kaufhaus wurde u.a. durch OB Horn und die AFB Vorsitzende Ingrid Winkler die Rolle der Bürgervereine und der AFB für eine funktionierende Bürgerbeteiligung gewürdigt. Ein Ensemble der Pflüger-Stiftung sorgte für musikalische Umrahmung.

Bei der Jahreshauptversammlung der AFB am 10.11.2022 wurde das Stadtteilvereins-Mitglied Jörg Dengler wieder in den Vorstand gewählt.

Michael Schubert, Vorstandsmitglied des Stadtteilvereins Vauban e.V.



**Wohngenossenschaft
im Vauban eG**

Neuer Vorstand gesucht !

Stellenausschreibung und
Informationen:
post@genova-freiburg.de
www.genova-freiburg.de Tel. 0761/4077637

Vernetzungs- und Bündelungsfunktion für über die einzelnen Stadtteile hinaus bedeutsame Themen der Stadtentwicklung. Sie ist dabei auch ein Sprachrohr gegenüber der Stadtverwaltung.

Am Samstag, 22.10.2022, fand eine Präsentation der Bürgervereine auf dem Rathausplatz mit Themenschwerpunkt „Klima“ statt. In einem großen Zelt waren Infostände aufgebaut – auch vom Stadtteilverein Vauban gemeinsam mit einer Mitarbeiterin vom Tourismusbüro unserer Partnergemeinde Endingen. Ab 11 Uhr gab es interessante Interviews mit OB Horn, Baubürgermeister Prof. Haag, Kultur- und Sozialbürger-



... da geh ich hin!

Zentrum für
Ambulante Rehabilitation,
Physiotherapie und
Ergotherapie

Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

BEHANDLUNG VON:

- chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

DURCH:

- Ambulante Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Arbeitsplatzberatung

WEITERE ANGEBOTE:

- Betriebliche Prävention
- Gesundheitskurse:
 - Präventives Krafttraining
 - Pilates
 - Nordic Walking
- Kinesio-Taping

REHA SÜD GmbH

Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften
Lörracher Straße 16A
D-79115 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44
info@reha-sued.de

www.reha-sued.de

Jugendliche bei Nacht – ein Abschlussbericht! – ?

Gut ein halbes Jahr waren wir auf den Straßen und Wegen von Vauban unterwegs.

An vielen Donnerstagen, Freitagen und Samstagen haben wir Jugendliche hier im Vauban abends beobachtet und angesprochen. Wir wollten dokumentieren, wann, wo und in welcher Konstellation sich Jugendliche am Abend und in der Nacht im Stadtteil Vauban und drum herum aufhalten und welche Probleme und Bedürfnisse sie dabei haben.

Wir – dies war/ist eine gemeinsame Initiative der Quartiersarbeit, des JuKS Vauban und des Stadtteilvereins, finanziell gefördert durch die Stadt Freiburg.

Immer zu Zweit und zu Dritt sind wir auf Jugendliche zugegangen und haben sie NICHT dafür kritisiert, dass sie Spaß hatten, sich betranken und laut waren, sondern haben sie nach ihren Bedürfnissen gefragt und sind so ins Gespräch gekommen. Wir haben sie ernst genommen und wir wurden ernst genommen.



Drei Mitglieder des Streetwork Teams beim Markt. Foto: Ulrike Schubert

Eisbrecher „Hugo-Bike“

Leider erst zum Abschluss der Begegnungen konnten wir das „Hugo-Bike“ einsetzen und auf dem Paula-Modersohn-Platz Getränke, Schokolädchen und Knabberien anbieten (siehe Foto oben rechts). Hier nun kamen die Jugendlichen auf uns zu und es entwickelten sich sehr gute und intensive Gespräche.

Auch die Präsenz auf dem Wochenmarkt hat dazu beigetragen, gegenseitiges Verständnis wachsen zu lassen.

Veränderungen, ja, aber ...

Seit gut 20 Jahren wohnen nun schon viele von uns hier im Stadtteil und es gab jedes Jahr Beschwerden über nächtliche Ruhestörungen durch Jugendliche auf der Straße, auf dem Marktplatz, auf dem Paula-Modersohn-Platz, auf den Grünsparngen – und in diesem Sommer? Es ist in diesem Sommer das erste Mal keine einzige Beschwerde über Ruhestörungen durch Jugendliche bei der Quartiersarbeit eingegangen. Es hat also Veränderungen gegeben, aber wie sieht es für die Jugendlichen selber aus?

– Leider sehr düster. Wir hatten mit Jugendlichen – einer Jugendgruppe die Idee und die Planung, einen geschlossenen, und somit lärm- und regengeschützten Raum (Hütte) auf dem JuKS Vauban Gelände zu schaffen und dies konnte (noch) nicht verwirklicht werden. Aber ein Raum für Jugendliche, in dem sie sich ungestört treffen können und ihr Lärm nicht andere stört, ist unbedingt notwendig.

Auf das Bedürfnis Jugendlicher, sich abends treffen zu können, Musik zu hören und zu trinken ist in diesem Sommer in ganz beschränktem Maße eingegangen worden, aber es wird sich NICHTS geändert haben, wenn diese Aktivitäten nach einem halben Jahr bereits wieder ihr Ende gefunden haben.

„Dranbleiben“ ist wichtig

Nur wenn die Stadt bereit ist, auch im nächsten Jahr Finanzen zur Verfügung zu stellen, wird ein ungestörtes Miteinander aller verwirklicht werden können.

Wir sind überrascht, wieviel schon mit ganz geringen Mitteln in ein paar Monaten erreicht werden konnte – und es war von großem Vorteil, dass unsere Gruppe überwiegend aus Bewohnern des Vaubans bestand. Aber nur wenn es im nächsten Jahr weitergeht, wird sich langfristig die Situation für alle Bewoh-



Die vier Mitglieder des Streetwork Teams mit einem „Hugo-Bike“ spätabends auf dem Paula-Modersohn-Platz. Foto: Ute Delors

nerInnen und Jugendlichen verbessern. Somit möge dies kein Abschlussbericht, sondern ein Zwischenfazit sein.

Benjamin Pütter
für Streetwork Vauban

Termine Januar bis März 2023

Sa 14.01.2023: Reparaturcafé Vauban um 14–17 Uhr im Familienzentrum Kita Wiesengrün, Wiesentalstr. 20: bis 16 Uhr können Geräte oder Textilien zum gemeinsamen Reparieren und Nähen vorbeigebracht werden. Info: www.quartiersarbeit-vauban.de

Sa 11.02.2023: Reparaturcafé Vauban um 14–17 Uhr im Familienzentrum Kita Wiesengrün, s.o.

Café für Alle: donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Foyer der Oase, Vaubanallee 11, ab 12.01.23. Alle sind eingeladen zu Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen

Nachtrag: Es stellte sich inzwischen heraus, dass die Sachmittel noch bis Ende März 2023 zur Verfügung stehen werden. Ein solcher Übertrag wurde auch für die Aufwandsentschädigung für Anleitung und mithelfende Jugendliche beantragt. Die Projektkooperationspartner, Quartiersarbeit, JuKS Vauban und Stadtteilverein haben nun besprochen, dass diese Mittel für die Grundrenovierung der auf dem Jugendgelände vorhandenen Hütte verwendet werden sollen. Das zuständige Garten- und Tiefbauamt wird weitere Mittel aufbringen, um auch den Bolzplatz zu entwässern, die Feuerstelle u.a. zu sanieren.

Wenn nicht wir – wer dann?

Die Solar-Initiative im Vauban hat inzwischen bereits ihr Drittes Treffen im Stadtteil Vauban abgehalten – zuletzt am 12. Dezember. Darin ging es insbesondere um die Frage, "wie bekommen wir den Stadtteil in kurzer Zeit CO₂ neutral?"

Im Strombereich geht es in erster Linie um den Zubau durch Photovoltaik zur solaren Stromgewinnung. Im Wärmebereich durch den Wechsel im Vauban-Wärmenetz auf 100% erneuerbare Energien. In Kleingruppen wurden diese Themen diskutiert.

Unsere Wärmeversorgung im Wärmenetz Vauban wird derzeit zu ca 30% aus Holz erzeugt, der Rest aus Erdgas. Dies überwiegend aus sogenannten Kraftwärmekopplungsanlagen (Verbrennungsmotoren, die Strom erzeugen und Abwärme nutzen). Dieses komplett umgestellt zu bekommen auf 100% erneuerbare Energien stellt sich als herausfordernde Aufgabe – vielleicht sogar kurzfristig gar nicht als erstrebenswertes Ziel dar, wie ein Sachkundiger Teilnehmer herausstellte. Denn Baden-Württemberg ist nach wie vor eine Stromimport-Region und muss an Eigenerzeugung weiterhin zulegen, anstatt bestehende Erzeugungskapazitäten mit effizienter Nutzung abzubauen.

Im Solarbereich waren die Fragestellungen kunterbunt. Bei Reihenhäusern standen Fragen zu möglicher Leistung, Kosten und Handwerkspartnern zur konkreten Umsetzung von Solaranlagen. Zu Mehrfamilienhäusern bzw. bei Wohnungseigentümergeinschaften stehen insbesondere Fragen nach Betreiberkonzepten, Wegen zur Überzeugung der Eigentümerschaft, Wirtschaftlichkeit oder auch der steuerlichen Abwicklung im Raum.

Rundgang zu Balkon-Solar-Anlagen

Beim Zusammentreffen im November stand die Führung durch Fabian Sprenger durchs Vauban an. Hierbei lag der Fokus auf Balkon-Solar-Anlagen. Es wurden Einzelkomponenten gezeigt und erläutert, genehmigungstechnische Fragen beantwortet sowie die Abwicklung von Bestellung bis Inbetriebnahme dargelegt.



Balkon-Solar-Anlage nach Schneefall. Foto: R. Schepers

Die Umsetzung einer größeren Balkon-Solar-Anlage hat Ingbert Groll am Gebäude seiner Bewohnergemeinschaft zeigen können, die als BalkonSolarAllee in der VaubanAllee umgesetzt wurde. Technische Fragen konnten die beiden Mitinitiatoren Sprenger und Groll ausgiebig beantworten.

Am zweiten größeren Gebäude wurde die Möglichkeit gegeben, die Montage an einem Geländer in luftiger Höhe zu besichtigen. Im Anschluss an diese Führung hat Andreas Deleske eine Grundlagenschulung zum Thema "Energie" gegeben. In dieser schulischen Runde sollte es insbesondere um



Foto: Ingbert Groll

Der Rundgang am 19.11.2022 führte zu verschiedenen Balkon-Solar-Anlagen.

Fragen nach wichtigen Kenngrößen wie Kilowatt, Kilowattstunde, Wirkungsgrad und weitere wichtige physikalische Grundkenntnisse gehen. Damit soll den TeilnehmerInnen das Wissen für eine bessere Einordnung und Bewertung von allgemein diskutierten Lösungen im Zuge der Energiewende mitgegeben werden, die auch hilfreich sind für unsere Initiative.

In weiteren Veranstaltungen wollen wir offene Fragen beantworten, Hemmnisse abbauen, Lösungen aufzeigen, sowie zum Mitmachen bewegen. Hierzu lädt der Hauptinitiator Peter Behrendt zum nächsten **Treffen am 07.01.2023 um**

10.30 Uhr am Haus 037 ein. In erster Linie soll ein Rundgang durchs Vauban gestartet werden, um möglichst viele BewohnerInnen zur Entscheidung für eine Solaranlage zu bewegen.

Auch können sich an diesem Tag interessierte UnterstützerInnen melden, um weitere Ideen zur Zielerreichung zu sammeln. **Wir können jede Unterstützung brauchen!**

Falls Ihr vorab Ideen, Fragen oder Anregungen habt, sendet diese gerne an Peter Behrendt: peter.behrendt@allwedo.eu

Folgende Themenblöcke wollen wir weiter vertiefen:

- Balkon-Solar
- Dach-PV-Anlagen
- PV auf öffentlichen Flächen
- Investition in PV-Großanlagen
- Umstellung der Wärmeversorgung im Vauban

Ingbert Groll



Leben mit Holz

SCHREINEREI SCHEICKENPFLUG

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Ladenbau

www.scheickenpflug.de

In den Sauerematten 15
info@scheickenpflug.de

79249 Merzhausen
Tel.: 0761/4001613

Herbst und Winter – Veränderungen im JuKS Vauban

JuKS

Wir haben ein neues Team, was auch zu Veränderungen im Wochenprogramm geführt hat.

Lilian Ruenzi und Rabea Wehrle sind die neuen Sozialarbeiterinnen im JuKS Vauban. Nach unserer Eingewöhnungszeit sind wir im Vauban gut angekommen und freuen uns auf ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr mit euch.

Durch die Veränderungen im Team haben sich auch ein paar Änderungen im Programm ergeben: so findet der Familientreff am Mittwoch nur noch einmal pro Woche statt und es gibt donnerstags eine neue Mädchengruppe für Mädels ab der 7. Klasse

Aktionen

Neben Specials am Freitag wie den Kinoabend haben wir in den letzten Monaten ein paar besondere Aktionen gestartet.

Töpferkurs:

In zwei Kursen konnten Kinder im Grundschulalter alleine oder mit ihren Eltern mit Ton kreativ werden (siehe das Foto oben). Neben vielen Tassen, Tellern und Schalen sind zum Beispiel auch Hunde, Leoparden und Eulen entstanden. Es wurden sogar schon die ersten Weihnachtsgeschenke fabriziert. Zwischendurch war natürlich immer wieder Zeit für eine Runde Tischkicker oder eine Pause zum Spielen und Toben. In Kooperation mit dem JuKS St. Georgen wird wahrscheinlich im Frühjahr ein weiterer Kurs stattfinden.



Billardraum:

Unser Billardraum hat ein dringend nötiges Makeover bekommen. Zusammen mit der Mädchengruppe und den Jugendlichen der Offenen Türe haben wir neu gestrichen, Regale gebaut und alles ein wenig einladender und gemütlicher gestaltet. Kommt gerne vorbei und schaut ihn euch selbst an.

Kerzenziehen:

Ganz im Zeichen der kalten Jahreszeit haben wir beim monatlichen Familiencafé selber Bienenwachskerzen gezogen. Nebenbei gab es noch leckeren Tee und Lebkuchen.

DJ Treff

Musik Freaks und Geeks aufgepasst: Wir starten ab dem 12. Dezember (18:00 Uhr) ein neues Angebot; mit DJ V3ers könnt ihr wöchentlich zusammen am Mischpult stehen. Einfach ausprobieren und sich Tipps vom Profi geben lassen ist genauso möglich wie angeleitet die ersten Schritte zum DJ zu machen. Weitere Aktionen sind in Planung – es lohnt sich also, immer mal wieder auf unsere Homepage zu schauen! Wir freuen uns auf euch!

Das JuKS Vauban Team
Rabea Wehrle, Leitung Kinderbereich



Weitere Infos:

www.juks-vauban.de



Praxis für Physiotherapie und Massage im Zentrum von Vauban

Caroline Tilch
Medizinische Masseurin
0176-80602228

Eva Zerth
Physiotherapeutin
0151-26030951

- Massage (KMT)
- Cranio Sacral Therapie
- Lymphdrainage (MLD)
- Schmerztherapie (L&B)
- Kiefer/Migräne-Therapie
- Arthrose Therapie (Hevatech)
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Triggerpunkt-Behandlung
- Faszientherapie
- Haltungs- und Bewegungsanalyse

Wellness für Entspannung:

Hawaiianische Massage · Hotstone Massage · Ayurveda Massage · Osteothai-Yoga-Massage

Paula-Modersohn-Platz 3 • 79100 Freiburg

vividanza

die Tanzschule im Vauban!

... mehr als nur Standard- und Latein

Lise-Meitner-Str. 12

www.vividanza.de

Viviane Amann

2148571



Naturmandala auf dem Kinderabenteurerhof.



Die Dachsguppe feiert das Martinsfest auf dem Schönberg.

Highlights 2022 und Blick auf unser

Viele Kinder und immer viele Abenteuer gibts auf dem Hof.

Vor einem Jahr war die Überschrift des Artikels in der Vauban aktuell "Aufgeben ist keine Option" .. da war Corona omnipräsent, nun im Rückblick auf 2022 sind wir wieder voll ausgelastet; haben viele neue Kinder und Jugendliche gewonnen; die zahlreichen Kooperationen mit Schulkindbetreuungen aus der ganzen Stadt finden alle wieder statt; Bildungsprogramme für Schulen am Vormittag sind quasi komplett ausgebucht bis Sommer... das ist wunderbar!

Ein paar Highlights aus 2022

VOLL ÖKO: Unser erfolgreich praktiziertes Programm zum Schutz, Aufbau und Erhalt artenreicher Streuobstwiesen am Schönberg mit Unterstützung des Umweltschutzamtes wurde noch erweitert und Jugendliche, Mitglieder, Praktis gestalten alle mit. WIE?WO?, ja, so heisst unser nebenan liegender neu gestalteter Naturerfahrungsraum und lädt zum Entdecken, Forschen und Beobachten ein. Inzwischen 3 Bienenvölker werden nun ins neu konzipierte Bildungsstreuobstwiesenprojekt einbezogen.

VOLL INKLUSIV: Hurra; Jakob, der bei uns eine inklusive FSJ Stelle hatte, kann sein Engagement durch eine Genehmigung des sogenannten Berufsbildungsbereiches bei uns und im Gemeinschaftsgarten fortsetzen, was uns riesig freut; neben mittlerweile 5 FÖJ Stellen



Apfelschnitten im Ofen, der uns alle wärmt ...

und einer inklusiven FSJ Stelle, zahlreicher anderer schulergänzenden Praktika bieten wir jungen Menschen wichtige Wege und Erfahrungen für die Arbeitswelt, ein ganz wichtiger Baustein unserer Jugendarbeit.

Auch bei unseren Kooperationen mit Schulen erweitert sich die Spielfalt. An einem auch von der Stiftung Naturschutz Baden-Württemberg geförderten mehrtägigem Angebot mit dem schönen



Jubiläum im kommenden Jahr



schulen, die unsere Bildungsangebote wahr nehmen, auch immer mehr inklusive Modelle dabei sind. Toll!

STIMMUNGSVOLL: Der Waldkindergarten Kleine Dachse vom Kinderabenteuerhof feierte auch dieses Jahr ein stimmungsvolles Martinsfest auf dem Schönberg (Foto ganz links). Connor, unser Abenteuerhoppferd, trug die Martina durch den Wald, die große Schar der Kinder mit ihren selbstgebastelten Weidenlaternen, die Eltern und Großeltern folgten hinterher. Zum Abschluss, als es schon fast ganz dunkel war, wurde das Martinsspiel dargestellt und man konnte im Feuerschein gut erkennen, dass die Martina ein Stück Butterbrezel mit der Bettlerin geteilt hat. Die Kinder teilten ein vorbereitetes Gebäck mit ihren Familien, danach gab es warmen Punsch und Hotdogs für alle mit zauberhaftem Blick über das abendliche Freiburg.



Impression vom Ferienprogramm.

Titel „Rotbackige Äpfel und fleissige Bienchen“ nimmt auch die neue inklusive Klasse der Karolin-Kasparschule teil und bei unseren Tierprojekten ist nun auch die neu entstandene Kooperationsklasse der Schönbergschule mit der Schule Günterstal bei uns. Das bedeutet, das neben dem hohen Anteil von Förder-

Kann das sein? Der Kinderabenteuerhof wird 2023 schon 25!

Wie heisst immer bei Geburtstagen, ... „bist ja schon ganz schön groß geworden“ ... ja, aus einem rein ehrenamtlichen Engagement sind nun Arbeitsplätze für 29 Menschen entstanden und ein lebendiger Ort für Spiel, Entdeckung und Viel-

falt für groß und klein. In verschiedenen Formaten werden wir die Geschichte lebendig machen und auch das Feiern nicht vergessen. Für die, die gerne planen, schon mal vormerken: Am Samstag 17.6., 10:00 bis 14:00 Uhr findet ein Genuss- und Spendenlauf am Schönberg statt mit vielen Stationen, Überraschungen und lustigen Aufgaben.

Wir haben was vor und bedanken uns: Fast 500 Familienmitgliedschaften, zahlreiche Spenden und viel ehrenamtliches Engagement sichern unsere Angebote und die Infrastruktur. Darauf sind wir angewiesen und sagen herzlichen Dank! Auch für neue Vorhaben (Verbesserung der Tiergestützten Arbeit, Reitplatzsanierung..) benötigen wir Unterstützung. Schaut gerne mal rein unter <https://kinderabenteuerhof.de/spenden>.

Sonstige Veranstaltungen/Termine

- Aktionstag am Samstag 17.12. von 14:00 bis 18:00 Uhr mit Werk- und Spielangeboten, (Schau)Schmieden, Wintermarkt mit eigenen Produkten, lecker Pizza, warmer Punsch und gute Stimmung. Vorschau: am Aktionstagtermin am 21.1. und 18.2. sind reine Helfertage für Eltern und Mitglieder (kein öffentliches Angebot) ohne Angebote, aber mit Versorgung .
- Faschingsferienprogramm: Am 9.1. beginnt die Anmeldung für die Bauernhofwoche in den Faschingsferien Montag 20.2 bis Freitag 24.2.; Registrierung und Anmeldung über die Website.
- Geschlossen haben wir auch mal in den Weihnachtsferien von Mittwoch, den 21.12. bis Sonntag 8.1.
- Offene inklusive Angebote (nur!) für Kids von 6 bis 14 Jahren: Immer Mi. bis Fr. 14/15 bis 17:30. Und 1.+3. Sa. 9:30 bis 13:30 Uhr pädagogisch betreute Angebote, Freispiel, u.v.m.
- Aktuelle Tagesspecials und Monatsprogramme immer unter kinderabenteuerhof.de/aktuell.

Für das Kinderabenteuerhofteam
Joachim Stockmaier



So einfach geht Carsharing heute

www.gruene-flotte-carsharing.de



Das Haus der Hörgeschädigten stellt sich vor

Im Jahr 2000 wurde das Haus der Hörgeschädigten (HdH) in der Marie-Curie-Strasse 5, 79100 Freiburg eröffnet.

Träger dieses Hauses ist die Interessengemeinschaft Schwerhörigen- und Gehörlosenzentrum e.V.. Die IG ist der Zusammenschluss der örtlichen Hörgeschädigtenvereine und befreundeter Gemeinschaften Freiburgs und der benachbarten Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen.

In der IG sind auch folgende Vereine zusammengeschlossen:

- Gehörlosensportverein
- Gehörlosenzentrum Breisgau-Perle

- Verein der Hörgeschädigten
 - Barrierefreie Kommunikation
- Über die Vereine werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Die IG unterstützt die Aktivitäten und Programme der Hörgeschädigtenvereine im Haus der Hörgeschädigten und fördert die „Badischen Fortbildungsveranstaltungen für Hörgeschädigte“ mit ihren Gebärdenskursen. Im Haus sind weiter untergebracht die Beratungsstelle für Hörgeschädigte sowie eine Beratungsstelle der Cochlea-Gesellschaft. Das Haus verfügt über einen Veranstaltungsraum, der auch den „Hörenden“ zur Verfügung und Nutzung steht.



Foto: HdH

Ausserdem werden im Haus in regelmäßigen Abständen ökumenische Gottesdienste abgehalten.

Ein besonderes Anliegen des Haus der Hörgeschädigten und der Vereine ist es, den Kontakt zu den Bewohnern im Vauban und zur Quartiersarbeit im Vauban weiter auszubauen und zu intensivieren.

Jürgen Hannemann

info
Vauban

Abo (gratis) bestellen:
info.vauban@stadtteilverein-vauban.de
oder auf der Homepage
www.stadtteilverein-vauban.de

Weitere Infos:

www.hdh-freiburg.de



**Weil's um
uns alle geht.**

Unsere Aufgabe:
Das Leben besser machen.
Für die Menschen. Für unsere
Heimat. Für die Zukunft.
Denn wir sind keine Bank.
Wir sind die Sparkasse.

Weil's um mehr als Geld geht.
sparkasse-freiburg.de



CARSHARING

FÜR JEDEN ZWECK DAS
PASSENDE AUTO

Für Klima und Gemeinwohl.
stadtmobil-suedbaden.de

CarSharing Südbaden

„Lichtverschmutzung“ – auch bei uns?

Spätestens seitdem es Satellitenbilder aus dem All gibt, wurde deutlich sichtbar, dass die Nacht vor allem in den Industrieländern lichtverschmutzt ist.

Hell leuchtend treten die Großstädte in der Dunkelheit hervor: eine gigantische Energieverschwendung. Aber nicht nur das! Die zahllosen Lichter werden vielen nachtaktiven Insekten sowie auch Vögeln und Fledermäusen (alle Arten gefährdet) zum Verhängnis, weil ihr Navigationssystem, dass sich am Licht des Mondes oder dem nächtlichen Sternenhimmel orientiert, dadurch gestört wird. Sie verenden an Straßenlaternen, hell beleuchteten Fenstern oder Scheinwerfern.

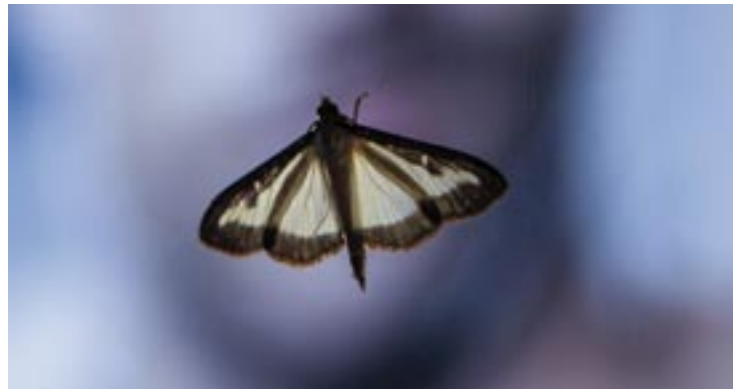
Umweltschutzverbände weisen darauf hin, dass kaltweiße, also Tageslicht imitierende Lichtquellen besonders problematisch sind. In manchen Kommunen haben die Straßenlampen inzwischen warmweißes Licht und werden später in der Nacht gedimmt.

„Nachteulen“, die bis in die Nacht bei kaltweißem Licht noch arbeiten, tun auch ihrer Gesundheit nichts Gutes, denn die-

ses und das bläulichweiße Licht von Computerbildschirmen verzögert die für das Einschlafen wichtige Melatoninbildung. Den Nachtfaltern kann schon helfen, wenn Rollos oder Vorhänge an den Fenstern geschlossen werden.

R. Schepers

Hinweis auf einen Flyer zu Lichtverschmutzung und -Energieverbrauch im öffentlichen Raum: <https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/energie/20201202-nabu-flyer-stadtbeleuchtung.pdf>



„Buchsbaumzünsler“ an einer Schaufensterscheibe. Er gehört zum Ökosystem, Vögel dienen z.B. seine Raupen als Nahrung. Foto: Frank Lepper

Quartiersladen
der Bioladen im Vauban

Quartiersladen eG | Vaubanallee 28 | 79100 Freiburg
www.quartiersladen.de | info@quartiersladen.de

natürlich biologisch

Kleine Hexe
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

Täglich neue Secondhand Ware und viele neue Geschenkideen!

Öffnungszeiten: Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992

Christine Hilzinger
Praxis für Physiotherapie
Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Ruf: 0761 - 4011061
Mobil: 0160 99705717
eMail: info@tine-hilzinger.de
www.tine-hilzinger.de

Aromamassagen
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massagen
spiral-dynamisches Bewegen
Kiefergelenksbehandlung

Praxis für Osteopathie
Silvia Weigel
Heilpraktikerin, Physiotherapeutin
Osteopathie D.O.T.™ und Manuelle Therapie

Lise-Meitner-Str. 3 • 79100 Freiburg
Tel.: 0761/4299811 • osteopathie-weigel-fr@email.de
www.osteopathie-weigel.de

HAIR SPEED
Feel nature

„feel nature“ beschreibt unsere Leidenschaft für lebendiges Haar-Styling mit natürlichem Friseurerlebnis.

Pflege ohne Parabene und Coloration ohne Ammoniak!

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 8.00 – 18.00 Uhr

zweimal in Freiburg:
Vauban
Paula-Modersohn-Platz 7
Telefon 88 856 336
Innenstadt
Herrenstraße 53
Telefon 20 85 700

NATÜRLICH SCHÖNE HAARE



Vauban kreativ: Lieferung per Fahrrad und Lastenanhängen.



Winterliches Vauban: Rad- und Fußweg am zweiten Regenwasser-Versickerungsgraben.

Fotos: R. Schepers

Lasst uns neu denken!

Welchen Wert hat Natur? Welchen Wert haben der Dorfbach, die Wiesen dahinter und der nahe Wald? Fläche kann ein monetärer Wert zugeordnet werden, wie im Mietspiegel oder Grundstückspreis ablesbar ist. Der Wert, den Natur tatsächlich hat, ist deutlich schwerer zu berechnen, da Ökosystemleistungen, wie das Reinigen von Wasser durch Wälder, äußerst komplex sind.

Wir können uns stattdessen selbst fragen: Welchen Wert hat es für mich, am Dorfbach zu spazieren, in heißen Sommern dort kostenlos Kühlung und Entspannung zu erfahren, mit Kindern im Wasser zu spielen, ihr Lachen zu hören und das Leben in und um das Gewässer zu beobachten und überhaupt mit dem wertvollen Nass versorgt zu sein? Die heißen Sommer der letzten Jahre geben uns einen Vorgeschmack auf die Brisanz.

Leben bedeutet Veränderung, doch wohin sich unser Leben verändert, wird zunehmend deutlich. Es ist von Ungerechtigkeit gegenüber nichtmenschlichem Leben und zukünftigen Generationen geprägt. Unsere Gattung nennt sich Homo sapiens, deren Bezeichnung uns als vernunftbegabt, klug und weise beschreibt. Aber sind wir auch in der Lage, diese Eigenschaften einzusetzen?

Welchen Wert hat Bewegungsfreiheit?

Die Parksituation an der Vaubanallee und in den Spielstraßen, in denen der so selten gewordene freie Bewegungsraum sein sollte, spricht für sich in einem autoreduzierten Stadtteil.

Anfang November wurde die Zufahrt zur Adinda-Flemmich-Staße abends von einem Auto zugeparkt, dessen Größe mein Wohnzimmer übersteigt. Wie gerecht ist es, dass die Wohnfläche für Autos weit unter dem Quadratmeterpreis für Wohnraum liegt?

Einigen Kindern wird vorgelebt, dass der Weg in den Kindergarten mit dem Auto die Lösung ist. Autos werden in der Spielstraße geparkt, was wiederum Lastwagen zum Rückwärtsfahren zwingt – das gefährdet unnötigerweise Kinder auf Laufrädern und Rollern.

Am 5. Oktober verstarb ein elfjähriges Mädchen in Bayern, sie wurde von einem zurücksetzenden Lastwagen überrollt.



RADieschen&Co.

...der Fahrradladen im Vauban...

VSF. für Mensch und Tier original

20 Jahre Erfahrung...



Wir führen u.a. Fahrräder der Marken:

STEVENS FLYER 3001 terrain

...komm vorbei!

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 13:00Uhr



Quelle: T Brüdermann & A Hoeben – Die Kunst der Ausrede (Oekom Verlag) – CC-BY-ND.

Welche Erfahrungswelt möchten wir den nächsten Generationen als Beispiel vorleben? Wieviel Platz soll Leben und wieviel Platz soll Nichtlebendiges erhalten? Wenn wir uns umschaun, sehen wir bereits viele positive Beispiele. Die Superblocks in Barcelona haben sich zu beliebten Wohnvierteln entwickelt, in denen Leben dem Auto gegenüber Vorrang gewährt wird. Innovative Umsetzungen motivieren Menschen, ebenfalls kreative Alternativen zu finden. Unser Stadtteil galt als innovativ, vielleicht mögen wir daran wieder anknüpfen?

Lasst uns kreativ sein

Vor einem Monat habe ich an dem Klimasymposium des Krankenhauses Havelhöhe in Berlin teilgenommen. Das Krankenhaus möchte 2030 klimaneutral sein, setzt dabei auf den Ausbau der Fahrradmobilität seiner Mitarbeitenden und ist bemüht, diese attraktiver zu gestalten. Außerdem soll eine Mitfahr-App die Vernetzung von Pendler*innen unterstützen, wodurch sich der Verkehr und die Notwendigkeit, ein Auto zu besitzen, reduzieren kann.

Kreativität zeichnet uns Menschen aus. Wie wäre es, die Menge der Autos im Quartier und damit Kosten und Emissionen zu reduzieren?

Aussagen wie: „Wir brauchen ein Auto für den Urlaub“ birgt großes Wandlungspotential. Ein Auto mit mehreren Familien zu teilen, Car Sharing bequem vor der Tür zu nutzen ist möglich. Wer legt eigentlich fest, dass Urlaub an ein Auto gebunden ist?

Kreatives Neudenken ermöglicht freiwerdende Parkfläche zu entsiegeln und zu begrünen, wodurch wir neben der Einsparung an Ressourcen und Emissionen grüne Oasen erhalten, von denen wir enorm in Hitzeperioden und bei Starkregen profitieren können. Auf den ersten Blick deuten Fahrzeuge in ihrer ersten Silbe auf Fortbewegungsmittel hin, doch genauer betrachtet handelt es sich um Stehzeuge, da durchschnittlich jedes Automobil zu 90 Prozent herumsteht. Wir können im nächsten Stau daran denken, dass lediglich 10 Prozent der vorhandenen Fahrzeuge in Bewegung sind und die größte Mehrheit Platz zum Herumstehen beansprucht. Wie wäre es, ein spezifisches Mitfahrssystem für unseren Stadtteil zu etablieren? Dies kann eine gute Möglichkeit sein, die

Nachbarschaft besser kennen zu lernen. Denn eins ist sicher bei 8 Mrd. Menschen auf diesem wunderschönen Planeten: Es wird nur miteinander gehen.

Wie sich unsere Welt in Kürze zunehmend verändert, wenn wir nicht bereit sind, unsere Komfortzonen zu verlassen und lernen umzudenken, können wir uns noch nicht vorstellen. Es lohnt sich, den Gestaltungsraum, den wir noch haben, zu nutzen. Was Menschen alles bewirken können, sehen wir an den vielen Innovationen der Menschheit, daher können wir die Zukunft genauso anders gestalten und neu denken. Machen wir uns die Schönheit und ebenso die Fragilität unserer Ökosysteme bewusst, um jetzt zu handeln!

Hannah Prinz, Mitglied bei H4F (Health for Future: healthforfuture.de und freiburg.healthforfuture.de)

Quellen:

- Auto Korrektur – Katja Diehl
- Unsere Welt neu denken – Maja Göpel
- <https://www.blaetter.de/node/30788/download>
- <https://www.barcelona.cat/pla-superilla-barcelona/en>
- <https://www.vcd.org/service/presse/pressemitteilungen/te-studie-bestaetigt-klimaziele-durch-co2-emissionen-von-pkw-gefaehrdet-autoindustrie-untergraebt-vorgaben/>
- <https://www.arte.tv/de/videos/092190-000-A/eine-neue-welt-1-3/>
- <https://goflux.de/mitfahr-app/>
- <https://www.ardmediathek.de/video/alles-wissen/aus-fuer-das-auto-wie-kann-die-verkehrswendegelingen/hr-fernsehen/Y3JpZDZDvL2hyLW9ubGluZS8xODc4NDU>

BürgerInnenVerein Rieselfeld pro DietenbachWALD

Die Argumente für den Fortbestand des DietenbachWALDes werden immer zwingender!

Wer in diesem Sommer vor der Hitze in den Straßen und auf den Plätzen oder auch in den Wohnungen in Rieselfeld in den Wald geflohen ist, weiß, welche kühlende Wirkung dessen geschlossenes Baumkronendach hat. Außerdem ist dieser Wald mit seinen mehr als 100 Jahre alten Bäumen Lebensraum vieler seltener Tiere: 27 Brutvogelarten, Fledermäuse, Haselmäuse und Hirschkäfer. Zudem dient er als Speicher von klimaschädlichem Kohlendioxid und Produzent von Sauerstoff. Laut „Klimaanpassungskonzept“ von 2019 will die Stadt Freiburg „Schwammstadt“ werden, das heißt, mehr Feuchtigkeit im Boden halten. Der DietenbachWALD ist dabei von großem Nutzen.

Der AK Dietenbach im BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V. hat eine detaillierte Stellungnahme zur Offenlage des ersten Bebauungsplans für den neuen Stadtteil Dietenbach vorgelegt und darin Vorschläge für eine Alternative zur Rodung vieler Bäume im DietenbachWALD unterbreitet.

Um den Wert des Waldes zwischen Rieselfeld und dem projektierten Neubaugebiet Dietenbach zu verdeutlichen, veranstaltete der BürgerInnenVerein Rieselfeld BIV e.V. im Herbst 2022 Filmabende mit Gesprächsrunde. Gezeigt wurden der Kurzfilm „Das Kleinod - DietenbachWALD in Gefahr“ der Filmemacherin Sarah Moll aus Freiburg-Rieselfeld sowie die Wissenschaftsdoku des SWR „Was ist Wald wert?“

Aus der Pressemitteilung zur Veranstaltung am 30.09.22

Breites Bündnis zum Walderhalt

Gemeinsam mit dem Naturschutzbund (NABU), dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Parents for Future, Waldkindergarten e.V. und Klimagerechtigkeitsaktivist*innen ruft der BürgerInnenVerein Rieselfeld zum Protest gegen die Abholzung von mehr als vier Hektar Wald in Freiburg auf. Stadtverwaltung und fast der gesamte Gemeinderat sind bereit, dem Bau des neuen Stadtteils Dietenbach wertvolle alte Bäume und damit auch den Lebensraum vieler

seltener Tier- und Pflanzenarten zu opfern. Ein CO₂-Speicher und kühlender Naherholungsraum für demnächst 26.000 Einwohner*innen von Dietenbach und Rieselfeld ginge damit verloren. Das müssen wir verhindern!

Rodungen unnötig

„Für Dietenbach muss kein einziger Baum gefällt werden“, berichtete kurz vor dem Bürgerentscheid vor zwei Jahren die Deutsche Presse-Agentur. Heute gilt das nicht mehr. Doch mit dem entsprechenden Willen in Gemeinderat und Stadtverwaltung könnte der Wald erhalten bleiben, ohne dass dafür auf Wohnraum, Schulen oder Sportflächen verzichtet werden müsste.

Den Waldschützenden geht es nicht darum, den neuen Stadtteil zu verhindern. Das hat der Bürgerentscheid geklärt.

Es geht darum, für Arten- und Klimaschutz und für die Naherholung der Menschen einen wertvollen Teil des Mooswaldes einfach stehen zu lassen.

Die Initiatoren des Protests werden nicht aufhören, die Freiburger Bevölkerung auf die großflächigen Rodungspläne im Freiburger Westen aufmerksam zu machen und immer mehr Menschen, Bürgervereine und andere Organisationen für den Widerstand zu gewinnen.

Aus dem Flyer des BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V., AK Dietenbach



Flyer des AK Dietenbach

Vor den eigenen Türen kehren ...

... nur ein Sprichwort? Wer sich Sorgen macht wegen der Vermüllung der Weltmeere, kann erstmal vor der eigenen Haustüre anfangen.

In unserem kleinen Umfeld spiegelt sich die globale Misere: achtlos Weggeworfenes, mutwillig Zerstörtes nach dem Motto: nach uns die Sintflut. Doch wir können etwas tun. Wenn viele kleine Leute an vielen Orten aktiv werden, macht sich das bemerkbar. Seit Januar 2022 gibt es eine privat organisierte Gruppe, die am jeweils ersten Samstag im Monat loszieht, um gegen die Vermüllung vorzugehen. Treffpunkt: Ecke Bozener Str. / Andreas-Hofer-Str. im Stadtteil St. Georgen. Die Dauer der Aktion: 10-12 Uhr. Wir sind auch oft im Vauban unterwegs, weil es dort besonders ergiebig ist, Müll zu sammeln. Familien mit Kindern herzlich willkommen, aber auch Einzelpersonen.



Ausbeute einer Sammelaktion mit besonders vielen Teilnehmenden.

Foto: Die Müllsammelcrew



Warnwesten dürfen gerne mitgebracht werden. Sammelutensilien werden gestellt.
Unsere nächste Aktion findet am 07. Januar statt. Anmeldung erbeten per e-mail: muellsammeln2022@web.de oder aufs Handy: 01573 3935808

Gunhild Rauch

Fußgesund durch den Tag.

- Einlagen für Alltag, Sport & Arbeit
- Bequeme Schuhmode
- Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen
- Bandagen & Orthesen



A.HAAS GMBH
Orthopädie-Schuhtechnik
Wiesentalstraße 48 | 79115 Freiburg
Telefon 0761-24333 | kontakt@a-haas.de
www.a-haas.de

A.Haas
GESUNDE SCHUHE

Das Internet-Branchenverzeichnis
Vauban-Business
kostenlos
www.vauban-im-bild.de

Besuch aus England



Foto: www.robhopkins.net/about/

Im September berichtete Rob Hopkins (Foto), Begründer der Transition-Towns-Bewegung, von seinem Besuch in Vauban.

Er beschreibt diesen als „eine spektakuläre Zeitreise in die Zukunft“. Und weiter: „Es war unglaublich und lebensbejahend. Und alles, was ich dafür tun musste, war ein Zugticket nach Freiburg in Deutschland zu kaufen. (...) Der Besuch im Vauban in Freiburg fühlt sich so an, wie es sich anfühlen wird, wenn wir gewonnen haben (mit "gewonnen" meine ich nicht, dass wir die Realität des Klimawandels abtun oder verdrängen, sondern dass wir alles getan haben, was wir können, um das "kurze und sich schnell schließende Zeitfenster für eine lebenswerte Zukunft" zu überstehen, wie es der IPCC beschreibt). Ich fand es sehr emotional und zutiefst bewegend, dabei zu sein.“

Für mich ist der Bericht wohltuend und befremdlich zugleich. Wohltuend ist, gespiegelt zu bekommen, dass „wir“, die Gründer*innen und die heute Aktiven, getan haben was wir konnten und auch weiter tun in Richtung lebenswerte Zukunft. Befremdlich, weil da gleichzeitig die vielen verpassten Chancen sind, die hier erprobten Konzepte zu vertiefen und zu verbreiten, gerade auch in Freiburg. Dennoch sind Rob Hopkins Worte für mich Seelenbalsam in harter Zeit. Wer den gesamten Bericht lesen und ein „Field Recording“ (so hört sich Vauban an) genießen will, kann es hier tun:

<https://www.transition-initiativen.org/gemeinschaftliche-resilienz-aus-der-zukunft/>; Original: <https://www.robhopkins.net/2022/09/09/a-dazzlingly-precious-gift-from-the-future/>

Carsten Sperling

VERBASCUM
Blumen im Vauban

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00
Samstag 09:30 bis 13:00

VERBASCUM - Blumen im Vauban • Christiane Uricher • Vaubanallee 31
79100 Freiburg • Telefon 1377569 • Fax 1377570 • verbascum.de

Familie mit 3 Kindern in Ausbildung

(Lehrer, Arbeitstherapeutin) sucht ab spätestens Sommer 2023 oder Winter 2024 ein geräumiges Haus ab 120 qm zum Kauf oder zur Miete. Angebote unter 0174 / 58 77 008

Zu verkaufen (anne at lauer-reisinger.de): Kickboard für 40€; Sitzsack - Marke: Sitting Bull, Farbe: türkis für 40€; Roter Bob-Lenk-Schlitten für 20€; Puzzles (vollständig und gut erhalten): Tiermotive (Fuchs, Pferd, Hund) je 500 Teile für je 5€; Puzzleball Weltkugel (540 Teile) für 10€

PILATES am Mittwoch Basiskurs: 18.15-19.15, Mittelstufe: 19.30-20.30, Fam.ini. Lindenblüte, Haus 37, Start: 09.01.2023, 10x. Christine Weber, zert. Pilatestrainerin, tel. 0163-1341847, pil.body21 at gmail.com

Schöner Raum im Vauban, ca. 50 qm mit Parkettboden, Stühle etc. vorhanden, montags-donnerstags bevorzugt regelmäßig, sowie freitags-sonntags, jeweils stunden-/tageweise zu vermieten z.B. für Kurse (Meditation, Yoga u.ä.), Gruppen, Seminare & Versammlungen etc. Kontakt: 0163-1382336, Anfragen auf AB mit Rückruf!

Der
Marktplatz
um die Ecke



Klangschalen-Massage

Entspannung, Regeneration und Wohlbefinden. Spezielles Angebot bis Ende Januar: 10% Rabatt

Informationen unter:
web im.augenblick.jetzt tel 0761 8978280

Hannah Prinz, Vauban



kreative Lichtobjekte

Gemütlichkeit verschenken - spezielles Angebot im Dezember auf vorrätige Lampen: 10% Rabatt

Informationen unter:
web alleswasleuchtet.de tel 0761 8978280

Hannah Prinz, Vauban

HÖRAKUSTIK
VERWEY

Hohes Nest
*Frohes Fest

Wir schenken Ihnen Lebensqualität – mit Hörsystemen der neuesten Generation!

Gutschein „Gut Hören 2023“
Hörtest & ausführliche Information und Beratung
Jetzt Termin vereinbaren: T 0761 488 057 40

Hexentalstr. 41 | Merzhausen | www.hoerakustik-verwey.de